

München, 26. Januar 2023

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Hundersten!

KARL & FABER Kunstauktionen legt zu Beginn seines Jubiläumsjahrs ein spannendes und unterhaltsames Kompendium zur Firmengeschichte und zum Auktionieren vor

Heiße Bietergefechte im Auktionssaal, Spitzenpreise für großartige Werke der Kunstgeschichte – das allein schon erklärt das Faszinosum Kunstauktion. Doch was passiert hinter den glamourösen Kulissen? Was heißt es überhaupt, Auktionator zu sein? Welche Stationen durchläuft ein eingeliefertes Kunstwerk, bis es unter den Hammer kommt? Wie schützt ein Auktionshaus sich und seine Kunden vor Fälschungen? Wie gelingt die Kunst der Sammlung®? Und: Wie wird aus einem angeblich unverkäuflichen Werk ein Toplos?

Umfassende und erkenntnisreiche Antworten liefert jetzt **das Buch „Zum Ersten, zum Zweiten, zum 100. KARL & FABER – Kunstauktionen seit 1923“**, mit dem das Münchner Kunstauktionshaus sein Jubiläumsjahr einläutet. Das Sachbuch erscheint am 20. Februar im Carl Hanser Verlag und blickt nicht nur auf **100 Jahre erfolgreiche und spannende Firmengeschichte** zurück. Gleichzeitig schildern **namhafte Journalisten, führende Personen aus dem Museumsbereich und ausgewiesene Fachleute des Kunstmarkts** unterhaltsam, worauf es in einem Kunstauktionshaus im Speziellen und bei der Kunst des Auktionsierens im Allgemeinen ankommt.

So beleuchtet Jan Mohnhaupt die wechselvolle Firmengeschichte von **KARL & FABER** – von den Anfängen, als antiquarische Bücher versteigert wurden, bis heute, wo das Unternehmen als **eines der wichtigsten Kunstauktionshäuser im deutschsprachigen Markt** gilt. Susanna Partsch berichtet, wie findige Kunstexperten im Auktionshaus ausgefuchste Kunstfälscher zur Strecke bringen können. Peter Dittmar weiß, zunächst trocken erscheinende Werkverzeichnisse als eine durchaus spannende Angelegenheit zu vermitteln. Carla Schulz-Hoffmann zeigt auf, dass die Arbeit eines Kunstauktionshauses weit über das Versteigern von Kunstwerken hinausgeht. Und Max Scharnigg hat früh erkannt, dass Sammlerinnen und Sammler nicht nur die besten Quellen für Journalisten sind, sondern auch jede und jeder einzelne eine wahre Koryphäe auf dem eigenen Gebiet. Neben dieser lesenswerten und aufschlussreichen Lektüre gibt es im Buch **noch viel mehr zu entdecken**: etwa die **Versteigerungsgeschichten, die hinter den 100 abgebildeten Werken** stecken. Sie alle kamen neben vielen anderen bei KARL & FABER in den zurückliegenden 100 Jahren unter den Hammer und fanden neue glückliche Besitzer. Kleiner Spaß beim Blättern: **das Daumenkino**, bei dem ein Auktionshämmerchen auf- und niedersaust.

„Zum Ersten, zum Zweiten, zum 100. KARL & FABER – Kunstauktionen seit 1923‘ ist ein Kompendium, das es so bis jetzt auf dem Buchmarkt nicht gibt. Es bietet einen umfassenden Einblick in die Welt des Auktionsierens und lässt den Leser anschaulich und unterhaltsam hinter die Kulissen des Auktionssaals blicken“, so Dr. Maria Platte, Leiterin von Hanser Corporate im Hanser Verlag.

„Wir waren bei der Vorbereitung des Buches immer wieder überrascht und fasziniert, wie viel spannende Geschichte und Geschichten in unserem traditionsreichen Auktionsunternehmen stecken. Jetzt wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern mindestens ebenso viel Spaß, Freude und Erkenntnisgewinn bei der

Lektüre, wie wir sie bei der Recherche und beim Schreiben hatten“, sagt Dr. Rupert Keim, Geschäftsführender Gesellschafter von KARL & FABER und Herausgeber des Buchs neben Sheila Scott, Geschäftsführerin bei KARL & FABER.

Buchvorstellung: 16. Februar 2023, 19 Uhr bei KARL & FABER Kunstauktionen

Rupert Keim / Sheila Scott (Hrsg.)

Zum Ersten, zum Zweiten, zum 100.

KARL & FABER – Kunstauktionen seit 1923

224 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen

Carl Hanser Verlag

ISBN: 978-3-446-27485-3

Hier vorbestellen: <https://t1p.de/jbvy4>

€ 28 (D)

KARL & FABER wurde 1923 in München gegründet und ist eines der größten Kunstauktionshäuser in Deutschland. Unter den Kunstauktionshäusern der D-A-CH-Region hat es sich seit 2010 mit am dynamischsten entwickelt (Quelle: artnet). Das Haus hat sich auf Alte Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts, Moderne Kunst und Zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ein Schwerpunkt ist die Provenienzforschung und der intensive Kontakt und Austausch mit Sammlern in aller Welt. KARL & FABER hat seinen Sitz in München mit Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf sowie Repräsentanzen in Tegernsee, Basel, London, Italien, Österreich und den USA. Zusätzlich zu mindestens sechs Live-Auktionen pro Jahr, führt KARL & FABER seit Frühjahr 2019 auch Online-Only-Auktionen durch. Zu den Auktionen kommen Bieter aus bis zu 90 Ländern, was die erfolgreiche internationale Ausrichtung des Hauses deutlich macht. Neben dem Auktionsgeschäft veranstaltet KARL & FABER regelmäßig Verkaufsausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst und vergibt seit 2008 gemeinsam mit der Stiftung der Kunstakademie München alle drei Jahre den KARL & FABER Kunstpreis. Das Haus engagiert sich zudem für den Münchner Kunststandort als Partner des Ausstellungsprojekts Various Others.

PRESSEBILDER

Abbildungen vom Cover, von Innenseiten sowie vom KARL & FABER-Team können Sie unter <https://t1p.de/6pk99> herunterladen.

KONTAKT UND INTERVIEW-/BILDANFRAGEN

Fabienne Gawlitza M.A.
Leiterin Kommunikation & Strategic Partnerships
KARL & FABER Kunstauktionen GmbH
T +49 89 24 22 87-17
presse@karlunfaber.de

Nicola Scheifele M.A.
Pressebüro allWrite
Marklandstraße 18 | D – 81549 München
T +49 89 44 11 83 41 | M +49 176 30 40 34 38
nicola.scheifele@freenet.de

Andreas Kochseder
Pressereferent Sachbuch
Carl Hanser Verlag
Vilshofener Straße 10 | 81679 München
T +49 89 998 30-313
andreas.kochseder@hanser.de